



## TERRASOFT® | PUZZLE KUNSTRASEN

Das Terrasoft Puzzle verbindet Sicherheit mit kindgerechtem Design. Das Material bietet einen hohen Begehkomfort und zahlreiche orthopädische Vorteile, wie zum Beispiel eine Schonung der Gelenke. Besonderer Vorteil: auf eine Trägerplatte aus sortenreinem Gummigranulat (1-3,5 mm, mit Polyurethan gebunden und ummantelt) wird ein hochwertiger Kunstrasen aufgebracht. Dies ermöglicht neben der formschlüssigen Verbindung ein optisch besonders ansprechendes Flächenbild mit einem geringen Pflegeaufwand.

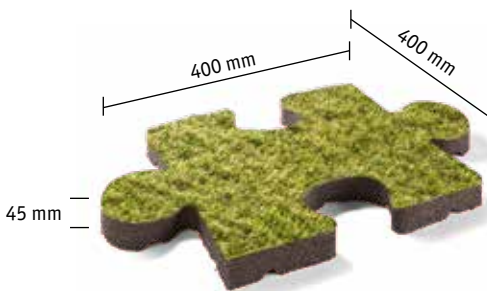
Profitieren Sie darüber hinaus von dem derzeit wohl umfangreichsten Gesamtprogramm am Markt: die vier zum Puzzle passenden Randelemente des Terrasoft Programms lassen sich formschlüssig in den Flächenverlegeplan integrieren.

### VORTEILE

- verlängerter Fugenverlauf für eine hohe Lagesicherung
- kindgerechtes Design
- Rutschhemmend auch bei Nässe
- wasserdurchlässig/schnell trocknend
- wartungsarm, barrierefrei nutzbar
- dauerhaft grüner, pflegeleichter Rasen

### ANWENDUNG

Das Terrasoft Puzzle mit Kunstrasen ist in drei verschiedenen Farben erhältlich und wird im Außenbereich, unter anderem in Freizeitbereichen eingesetzt, die eine kreative Flächengestaltung erfordern. Bitte beachten Sie die Pflege- und Wartungshinweise.



Modul 2  
 Art.-Nr. 151545xx2



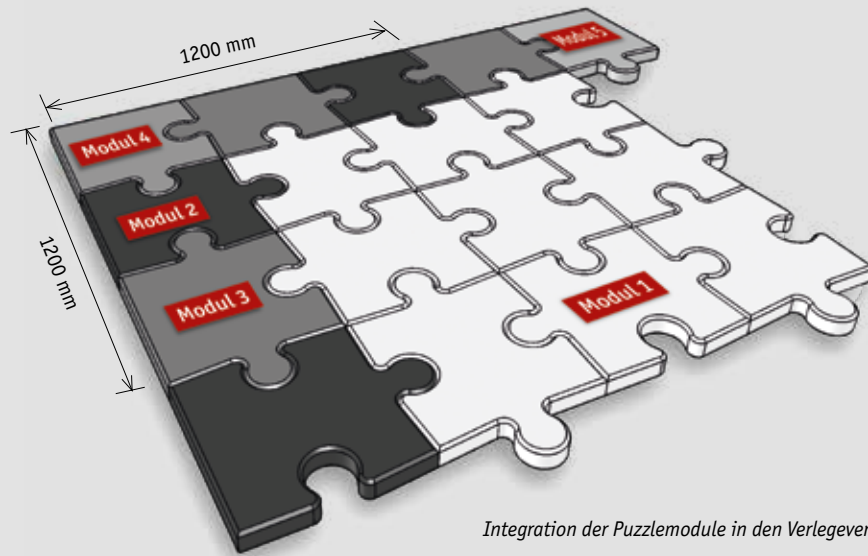
Modul 3  
 Art.-Nr. 151545xx3



Modul 4  
 Art.-Nr. 151545xx4



Modul 5  
 Art.-Nr. 151545xx5



Integration der Puzzlemodule in den Verlegeverbund.

## VERLEGEHINWEISE

Die fünf verschiedenen Einzelmodule des Terrasoft Puzzles greifen fest ineinander und erreichen eine hohe Flächenstabilität. Die einzelnen Module können gemäß obenstehender Zeichnung in den Verlegeplan eingearbeitet werden. 6,25 Teile ergeben einen Quadratmeter. Fertigungsbedingt sind die Kunstrasenhalme in eine Richtung vorgelegt. Auf eine einheitliche Ausrichtung der Halme ist während der Verlegung zu achten. Dies betrifft insbesondere zurechtgeschnittene Randplatten.

### Verlegung auf sickerfähigem Untergrund:

Bei der Verlegung auf sickerfähigen Untergründen empfehlen wir die Terrasoft Randbefestigungen. Ein tragfähiger und frostsicherer Unterbau ist zu gewährleisten.

### Verlegung auf festem Untergrund:

Die Randplatten werden auf festen Untergründen in den Puzzleverband integriert und zusätzlich verklebt. Zusätzlich wird eine punktuelle Verklebung der Einzelplatten empfohlen.

## WARTUNGSHINWEISE

Regelmäßige Inspektion der Fläche

**Visuelle Inspektion:** wöchentliche Sichtkontrolle zur Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen

**Operative Inspektion:** vierteljährliche Verschleißkontrolle zur Überprüfung der Lagesicherung und der Haltbarkeit der Einfassungs- und Steckverbinder, Beseitigung möglicher Stolperstellen, Austausch der Platten bei Beschädigungen oder Oberflächenabrieb

**Hauptinspektion:** jährliche intensive Überprüfung der Lagesicherheit und der Betriebssicherheit des Fallschutzes, Kontrolle der Festigkeit der verwendeten Steckverbinder sowie der Einfassungselemente

### Farben



-82x  
naturgrün

-84  
blau

-85  
rot

### Spezifikationen



## FLÄCHENVERKLEBUNG

Die flächige Verklebung dient im Wesentlichen der Fixierung von Vollgummiprodukten.

### Vorbereiten des Untergrundes

Das Betonfundament muss rau, sauber und trocken sein. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen frei von Öl, Fett und sonstigen Überresten sind, wie z. B. Farbe, Gummiabrieb, Zementschleier etc.

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mind. 8°C betragen bzw. mind. 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 80% betragen.

### Haftgrundierung

Haftgrundierung in ein anderes Gefäß füllen und durch Rollen oder Streichen dünn auf den Untergrund auftragen. Ggfs. nachträglich verschliffen, um Pfützenbildung zu vermeiden.

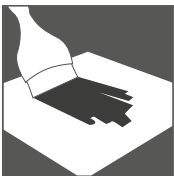
Die Trocknung ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit. Bei hoher Luftfeuchte verzögert sich die Trocknung. In der Trocknungszeit ist direkte Wasserbeaufschlagung zu vermeiden. Unter Umständen ist es notwendig, die getrocknete Haftgrundierung anzuschleifen. Den Schleifstaub anschließend bitte gründlich entfernen.

### Klebevorgang

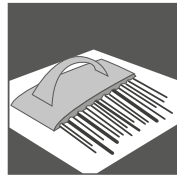
Geben Sie zu 10 kg Kleber 1,5 kg Härter und verarbeiten Sie beides mit einem niedrigtourigen Mischer zu einer schlierenfreien Masse.

Bei der Verklebung von Gummi auf Beton sollte die Klebmasse mittels eines Zahnpachtel (4 mm) auf die Betonfläche aufgetragen und zusammengepresst werden.

Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden sollte.



Haftgrundierung



Klebevorgang

## FUGENVERGUSS

Der Fugenverguss wird angewendet, wenn bereits verlegte Elemente über die Stoßkanten miteinander verklebt werden sollen. Das Herausnehmen einzelner Elemente ist somit nicht mehr möglich.

### Verarbeitung

Mittels der mitgelieferten Plastikdüse ist eine genaue Dosierung durch Druck auf die Flaschenmitte möglich. Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mindestens 5°C betragen.

Es ist darauf zu achten, dass der Terrasoft Fugenverguss während der Verarbeitung flüssig bleibt. Die Fuge darf nicht größer als 3 mm sein. Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden darf.

## PFLEGEANLEITUNG

Eine regelmäßige Pflege und Wartung der verlegten Platten dient der Sicherheit, verbessert außerdem das optische Erscheinungsbild und erhöht die Lebensdauer.

- Terrasoft Flächen können mit einem Besen – am besten mit harten Borsten – abgekehrt werden. Alternativ können die Platten mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Dies entfernt auch Schmutzreste aus der offenporigen Oberfläche.
- Je nach Verschmutzungsgrad sollte in regelmäßigen Abständen eine Tiefenreinigung, z.B. mit einem Hochdruckreiniger, durchgeführt werden.
- Farbige Oberflächen können auch nachträglich durch Aufbringung einer speziellen Spritzbeschichtung veredelt werden. Umfeld bedingte, aggressive Verschmutzungen können bei der EPDM-Bodenplatte durch Abschleifen der Oberfläche beseitigt werden.
- Ein Bewuchs mit Moos oder Gräsern im Fugenbereich kann zum Auseinander- bzw. Hochdrücken der Platten führen. Solchen Bewuchs unbedingt frühzeitig entfernen.
- Durch dauerhaft verbleibende Staunässe auf dem Untergrund sowie diverse Pflanzen in direktem Umfeld der Beläge kann es zu Verfärbungen der Fläche kommen.
- Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Beschaffenheit der Flächen haben. Witterung, UV-Strahlung, Staubbelastungen aus der Luft, Standorte in Küstennähe mit hohem Salzgehalt oder Sandbereiche in der Nähe der Fallschutzplatten können sich bei mangelnder Pflege nachteilig auswirken.
- Bei Oberflächenabrieb sind die Platten auszutauschen.